Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 30. Samstag 22. April 1854.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Revier Liebenzell.
(HopfenstangenVerkauf).

Am Montag den 24. d. M. kommen dem Staatswaldung Kälbling, unweit Oberreichenbach, 3600 rothtannene und im Staatswald Hintererkollbach, unweit Maisenbach, 1100 weißtannene Hopfenstangen, durchaus von schönster Qualität, wiederholt zum Verkauf. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Kälbling bei der Rothwaasenkohlplatte.

Den 18. April 1854.

In forstamtl. Auftrage,
Revierförster
Bechtner.

Zavelstein.
(LiegenschaftsVerkauf).

Die zur Gantmasse des Christof Luz, Schuhmachers dahier, gehörige Liegenschaft, bestehend in

einer zweistockigen Behausung u. ungefähr 3 Mrg. Bau- u. Mähfeld

wird am

29. Mai
Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum lezten Mal im Aufstreich verkauft.

Den 20. April 1854.

Schuldheißenamt.
Bäuerle.

Außeramtliche Gegenstände.

Löbliche Schuldheißenämter
in deren Gemeinde

Garn

hanfen oder wergen zu verkaufen, wollen es gefälligst mittheilen an

Wilhelm Schmidt
in Calmbach.

Calw.

Allen Bekannten, von denen ich nicht persönlichen Abschied nehmen konnte, sage ich auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl!

J. Gerlach, Briefträger.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Beck Gwinner.

Calw.

Mein oberes Logis habe ich bis Jakobi an eine stille Familie zu vermiethen.

Georg Eberhard.

Calw.

Ein gewandter und kräftiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei

Christ. Lud. Wagner.

Calw.

Bei Wittwe Klöpfer sind sehr schöne Salat- und Gemüse-Sezlinge auch schöne DahlienKnollen zu haben.

Teinach.
(Aufforderung).

Da es wohl möglich ist, daß mein verstorbener Gatte, der gewesene Badpächter und Kronenwirth Firnhaber dahier in Folge seiner ausgedehnten Geschäfts-Verbindungen sowohl Verbindlichkeiten als Forderungen hat, welche mir noch nicht, oder nicht genau bekannt sind, so ersuche ich die betreffenden Gläubiger und Schuldner, mir binnen 14 Tagen möglichst genaue Mittheilung machen zu wollen.

Den 20. April 1854.

Wittwe Firnhaber.

Bremen.

Ich mache die Auswanderungslustigen darauf aufmerksam, daß Bremen pr. 1. und 15. Mai und später die prompteste und sicherste Beförderung bei den billigsten Preisen bietet, während viele französische und englische Schiffe ganz aus der Passagefahrt wegen des Truppentransports genommen sind und somit dasselbst nahezu alle Schiffe fehlen.

Ich empfehle mich zum Abschluß von Verträgen bestens.

Ferd. Georgii.

Calw.

Halbwollene Sommerzeuge zu den billigsten Preisen empfehle ich zu gefäll. Abnahme.

F. Georgii.

Calw.

Ein freundliches Logis hat bis Jakobi zu vermiethen

Daniel Naschold, Wittwe.

Calw.

Ein im Spulen gewandtes Mädchen findet Arbeit bei

Christ. Lud. Wagner.

Calw.

Die Unterzeichnete hat ein Logis zu vermiethen auf Jakobi.

Mezger Eisenmann, Wittwe.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Vorzügliche Schiffs-Gelegenheiten

über Havre, Antwerpen und Bremen

für Auswanderer nach New-York, New-Orleans, Baltimore, Quebeck und Galveston in Texas,

auf ausgezeichneten **Dreimaster Postschiffen**, und monatlich 2 mal auf **Dampfschiffen** über Bremen und Liverpool nach New York und Philadelphia. Die Preise sind immer aufs Billigste gestellt.

Zum Abschluß von Verträgen ladet ein Ferd. Georgii in Calw.

Zugleich empfehle ich mich zur Besorgung von Geldern von und nach Amerika und sind auch immer Wechsel auf New York und Fahr Billete zur Reise von New York ins Innere des Landes zu den nemlichen Preisen wie in New York selbst zu haben. Außerdem bin ich zu jeder Zeit gerne bereit, Jedermann mit Rath und That über den Aufenthalt in New York und die Weiterreise ꝛc unentgeldlich an die Hand zu gehen.

Amerikanische Dolmetscher und Rathgeber für Auswanderer sowie Landkarten von Nordamerika sind stets vorräthig.

Dr. Hartung's k. k. a. priv.

Chinarinden-Oel,

zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuches a Flasche mit Gebr.Anw. 35 kr.

Kräuter-Pommade,

zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses, á Krause mit Gebr.Anw. 35 kr.

Von diesen berühmten Haarwuchsmitteln befindet sich das alleinige Depot für Calw bei Louis Dreiß.

Das K. Preuß. Kreis-Physikus **Doktor Kochs**

Kräuter Bonbons

bewähren sich ununterbrochen, vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte, gegen Husten, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung im Halse ꝛc., indem sie in allen diesen Fällen, lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend einwirken. — Dr. Kochs Kräuterbonbons werden in gestempelten Originalschachteln à 35 kr. und 18 kr. fortwährend in Calw nur verkauft bei Louis Dreiß.

Auswanderungs-Unternehmen

von

Frank & Schäfer in Stuttgart

konzessionirt durch Königl. wirtembergische Regierung

für

die regelmäßige Post- und Paket- Schifffahrt

über

Antwerpen, Bremen, Rotterdam,

nach

New York, Baltimore, Philadelphia und New Orleans.

Nähere Auskunft ertheilt

Louis Dreiß.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

WaldVerkauf.

Am Dienstag den 9. Mai verkauft die Leih- und Sparkasse von Hechingen 11½ Morgen Wald auf Oberreichenbacher Markung. Liebhaber hiezu können an besagtem Tage mit dem Bevollmächtigten der Leihkasse, welcher in dem Gasthof zum Waldhorn in Calw logirt, einen Kauf abschließen. Angebote bis zum 9. Mai ist Herr Waldhornwirth Häring entgegen zu nehmen bereit.

Concessionirte Generalagentur

regelmäßiger Fahrten zwischen

Havre und New-York und NewOrleans

vermittelst Postschiffen und Dreimastern 1. Klasse

von

Joseph Lemaitre & Washington Finlay

Schiffseigner und Schiffsrheder in Mainz & Havre,

Generalagenten für: Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland und die Schweiz.

Die Abfahrten nach NewYork finden das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 10., 20. u. 30. eines jeden Monats statt und die nach NewOrleans an den gleichen Tagen vom Monat August an bis Ende April.

Von Mannheim oder Straßburg werden die Auswanderer durch zuverläßige Kondukteure bis Havre begleitet.

Preise stets so billig als nur möglich.

Generalagentur regelmäßiger Fahrten zwischen Havre und NewYork und NewOrleans:

Joseph Lemaitre u. Washington Finlay, in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt und empfiehlt sich zum Abschluß von Verträgen die Bezirksagentur für Calw und Umgegend

August Schnaufer in Calw.

Calw.

Der Unterzeichnete hat große Mauersteine, ungefähr 700 Backsteine, ein sturzenes Oefele sammt Rohr, eine Wirthstafel, ein Gläserkästle und 3 birkene Stühle zu verkaufen.

Schneider Schmidt.

Calw.

Für die viele Liebe und Theilnahme bei der so kurzen Krankheit unseres Kindes und Enkels, wie für die Begleitung zum Grabe, und den Gesang der lieben Kleinen sagt den innigsten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen, der Vater

Friedrich Schwarz.

Calw.

Ein rechtschaffenes Mädchen, die in häuslichen Geschäften erfahren ist, mit Vieh umzugehen weiß und das Feldgeschäft versteht, findet gleich noch einen guten Plaz. Zu erfragen bei der Redaktion d. Bl.

Teinach.

(Große FahrnißAuktion).

Am

Montag den 1. Mai

und die folgenden Tage der Woche wird im Gasthof zur Krone eine Auktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, und zwar:

am Montag

Gold und Silber, darunter 1 goldene Repetiruhr mit goldenerKette, sowie Vorleg-, Suppen-, Gemüß-, Eß- und Kaffe-Löffel,

am Dienstag

viele Betten, Matrazen und Ueberzüge,

am Mittwoch u. Donnerstag

sehr viele Leinwand, namentlich Tafeltücher und Servietten,

am Freitag

Küchengeschirr durch alle Rubriken, besonders viel Zinn u. Kupfer, worunter 30 Kasserölle von allen Größen, sowie eingemachte Früchte, namentlich viele Breiselbeere und Braunbeere, allerlei Steingut, Schreinwerk aller Art, worunter ein Klavier,

am Samstag

Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath.

Heinrich Firnhaber, Wittwe.

Calw.

(Modewaaren-Empfehlung).

Meine Karte in Modestoffen für Frühjahr und Sommer ist wieder mit den neuesten Dessins ausgestattet und empfehle dieselbe unter Zusicherung der billigsten Preise ergebenst,

Albert Wetzel.

Calw.

Beck Schaal in der Badgasse hat Dung zu verkaufen.

Calw.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben: ewiger und dreiblättriger

Kleesaamen

in schöner Qualität.

Louis Dreiß.

Calw.

Bis zum 1. Mai verkaufe ich meine vorräthigen Waaren zu herabgesezten Preisen.

Karl Springer,
Tuchmacher im Kronprinz.

Heizkraft der verschiedenen Holzarten.

Nach angestellten Versuchen und darauf gestüzten Berechnungen stehen die verschiedenen Holzarten hinsichtlich ihrer Heizkraft in folgendem Verhältniß zu einander: 100 Klafter Fichtenholz haben so viel Heizkraft wie 59 Klafter Eichenholz, 59 Klafter Eschenholz, 63½ Klafter Ahornholz, 66½ Klafter Birkenholz, 70 Klafter Buchenholz, 89 Klafter Tannenholz, 91 Klafter Weidenholz, 92 Klafter Pappelholz, 94 Klafter Kiefernholz, und 107 Klafter Lindenholz.

Bilder aus Afrika.

Arbah.

(Fortsezung).

Der Deutsche bleibt auch in Afrika Deutscher! Da stand vor mir, einsam wie ein Stern, der an die Heimat mahnte, eine große, weiße Sternblume von der Art, die Goethe durch Gretchen's Spiel im „Faust" verklärt hat. Ich griff danach, ließ mich auf den knorrigen Wurzelstock einer alten Agave im Schatten junger Dattelpalmensprossen nieder und wiederholte das Spiel. Das Orakel war gütig und durch die harmlosen Strahlen der Sternblume rief mir die Liebe über Land und Meer einen Gruß in den andern Welttheil herüber, der mir das Herz hüpfen machte und die in tausend heißen Farben strahlende Welt noch höher verklärte. Da hörte ich L.'s Stimme, der, ein großes Buch unterm Arme, auf der Höhe der Schlucht erschien und meinen Namen schrie. Er war erfreut, mich zu finden, denn man hatte gefürchtet, ich hätte mich im Rohr verirrt, aus dem manchmal schwer herauszuhelfen ist. Ich stieg zu ihm empor und hatte (so hoch war ich in der Schlucht bergauf gekommen) die ganze Hügellandschaft der Meditja bis nach Algier hin vor mir. Liliaceen und Hyacinthen bedeckten weit und breit den Boden und athmeten, von Millionen Insekten umschwärmt, den süßesten Duft. L. sezte mir auseinander, daß er die Wasserkraft messen wolle, die Ch. gestern gekauft; ich solle ihm helfen. Ich that es gern, denn mich hatte Heimweh angewandelt. Der Bach war stark und kleine schmiedeeiserne treffliche Bogen führten ihn über die Schluchten. Ein merkwürdiger Anblick, die constructiven Ingenieurwerke im Vorhügellande des Atlas! So fleißig sorgt aber die französische Regierung dafür, daß die nutzbaren Gewässer in die Ebene herabgeführt werden. Ch. war wie ich berechnete, betrogen und wurde verdrießlich. Bald war der Heimweg angetreten. L. und ich fuhren im leichten Wagen allein. Ein anderer Rückweg war eingeschlagen, schöner und weicher als der Herweg. Am Harrach lag eine große Kameelheerde, die durch den Fluß geführt ward, der hier tief und reißend war. Unser Wagen ward auf leichter Fähre übergesezt. L. schlug mir vor, den Uebergang auf dem Rücken eines Kameels zu versuchen. Die Neuheit des Rittes reizte mich. Obwohl man mir sagte, daß es kaum möglich sei, ein altes Kameel zu besteigen, wenn man nicht auf einem jungen reiten gelernt habe, schwang ich mich zu einem gutmüthig lächelnden Araber, der auf einem der noch liegenden Kameele saß, in den Sattel. Sofort, um dem Europäer dienstfertig zu sein, stieß er es mit dem Hakenstocke auf den kahlen Hals. Das Thier wandte den zottigen häßlichen Kopf, that einen tiefen Athemzug, so häßlichen Geruchs, daß ich es, troz abgehärteter Nerven, kaum ertrug, und hob dann die Gruppe so rasch und schnellkräftig empor, daß ich mich an meinen Araber angeschleudert fühlte; gleich darauf prallte es ebenso heftig auf die Vorderfüße, und ich hatte es nur dem geschickten Griffe des Arabers zu danken, daß ich nicht unsanft zur Erde flog. Ich zog es doch vor, die Passage zu Pferde zu machen.

(Schluß folgt).

Zeitung für Landleute.

Vom Kriegsschauplaze immer noch nichts Zuverläßiges. Es gehen Gerüchte von einem mörderischen Kampfe bei Hirsova; sodann von einer Schlacht am Trajanswalle, in Folge deren die Russen aus der Drobrudscha über die Donau zurückgedrängt worden wären. Ebenso soll die englisch-französische Flotte Odessa blockirt und genommen haben. Was Wahres daran ist, wird die Zeit lehren.

Eine Abtheilung der englischen Flotte in der Ostsee hat fünf russische reichbeladene Kauffahrteischiffe aufgegriffen und weggenommen.

Der Prinz Napoleon ist in Toulon eingetroffen um sich nach der Türkei einzuschiffen; Marschall St. Arnaud hat sich bereits dahin eingeschifft.

Sonntag den 23. April wird predigen: D. Schmidt.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw